

BILDUNG-AKTUELL

08

AUSGABE 01 | 2012



Die neue Ausbildungsplatzbörse der IHK

Unter der Adresse www.ausbildungsplatzboerse.ihk.de können Ausbildungsplatzsuchende und Unternehmen künftig schnell, komfortabel und bundesweit nach freien Ausbildungsplatzstellen recherchieren bzw. Angebote einstellen.

Das kann die neue, gemeinsame Ausbildungsplatzbörse:

- Betriebe können ihre Lehrstellen bundesweit anbieten und bei mehreren Standorten ihre Ausbildungsplatzangebote künftig von zentraler Stelle organisieren.
- Ein Matching-Tool gleicht das Ausbildungsplatzangebot mit Gesuchen der Jugendlichen ab. Über neue und passende Bewerbungen werden Unternehmen auf Wunsch täglich per E-Mail informiert. Die Ausbildungsplatzbörse bietet zudem Zugang zu allen relevanten Berufsverordnungen.
- Die Ausbildungsplatzbörse stellt Angebote für Jugendliche bereit, die einen Ausbildungsplatz in ihrer Region, aber auch in einem größeren Radius suchen.
- Mit Steckbriefen, Videos und Fotos informiert sie über zahlreiche Berufsbilder. Mit einem „Talentcheck“ können Jugendliche herausfinden, welche Angebote zu ihren Fähigkeiten und Interessen am besten passen.

Der Bedarf der Wirtschaft an Fachkräften steigt, der demografische Wandel jedoch verändert unsere Gesellschaft und führt bereits heute in bestimmten Arbeitsmarktsegmenten zu einem Mangel an qualifizierten Fachkräften, etwa bei Medizin- und Erziehungsberufen, im Pflegebereich und bei sogenannten MINT-Berufen. MINT steht hier für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Deshalb ist es wichtig, alle Qualifikationspotenziale im Inland zu aktivieren und zu nutzen. Zudem soll Deutschland für qualifizierte Zuwanderung attraktiver werden. Zukünftig wird es leichter, im Ausland erworbene Berufsqualifikationen anerkannt zu bekommen. Das entsprechende „Gesetz zur Verbesserung der

Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen

Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ tritt am 1. April 2012 in Kraft.

KONTAKT:

Frank Martin Clauß
E-Mail: clauss@moenchengladbach.ihk.de
Telefon: 02161 241-160

CHECK IN Berufswelt 2012 auch im Rhein-Kreis-Neuss

Der CHECK IN Day gehört zu den erfolgreichsten dezentralen Schule-Wirtschaft-Aktionen in Nordrhein-Westfalen. Über 3.500 Jugendliche hatten im September 2011 bei der CHECK IN Berufswelt die einmalige Chance, insgesamt 198 verschiedene Berufe und duale Studiengänge direkt in den Ausbildungsbetrieben kennenzulernen. In 176 Unternehmen in Krefeld und im Kreis Viersen konnten sie sowohl Berufe wie auch Einstiegs- und Karriere-möglichkeiten in Gesprächen mit Auszubildenden hinterfragen. „Qualität geht vor Quantität“ ist der Hintergrund der auf Eigenengagement und persönliches Interesse setzenden Nachwuchsaktion, auf die sich Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 13 sowohl mit einem in allen weiterführenden Schulen ausgegebenen Schülermagazin wie auch über die aktionseigene Homepage detailliert vorbereiten konnten.

Ende September wird CHECK IN Berufswelt stattfinden. Unternehmen und Hochschulen aus Krefeld, dem Kreis Viersen und erstmals auch aus dem Rhein-Kreis-Neuss werden teilnehmen.

Einzelheiten zum Ablauf können Sie über www.checkin-berufswelt.de erfahren.

Ausbildungsexperten diskutieren Azubimangel

Der Fachkräftemangel ist keine schwarze Wolke am Horizont, sondern ein bereits heute deutlich spürbares Problem für viele Unternehmen. So ist der Aufwand für die Gewinnung von qualifizierten und motivierten Auszubildenden mit einem stetig wachsenden Aufwand verbunden und nicht selten müssen Ausbildungsplätze trotz aller Mühen unbesetzt bleiben. Umso wichtiger sind innovative Strategien, um die geeigneten Nachwuchskräfte für das eigene Unternehmen gewinnen zu können. Dies die Kernaussage des 16. Treffens des IHK-Arbeitskreises Personalentwicklung in den Räumlichkeiten des Fotodienstleisters CEWE COLOR in Mönchengladbach. Die knapp 30 Vertreter regionaler Unternehmen unterschiedlichster Branchen

tauschten sich über zeitgemäße Rekrutierungsstrategien für den Fachkräftenachwuchs aus, vom Internet Blog über Schulveranstaltungen bis zu Kooperationen in regionalen Netzwerken. Begleitet von zwei Fachvorträgen der Ausbildungsbetriebe Scheidt & Bachmann und CEWE COLOR wurden bereits während des Treffens neue Kontakte geknüpft. Unternehmen, die künftig an einer Teilnahme am IHK-Arbeitskreis Personalentwicklung interessiert sind, können sich direkt beim IHK-Koordinator dieses Netzwerkes melden:

Arnd Thierfelder

E-Mail: thierfelder@krefeld.ihk.de

Telefon: 02151 635-375

„Update“ für Ausbilder

Ausbilder sind nicht nur für die praktische Durchführung der betrieblichen Erstausbildung verantwortlich. Auch die wichtigsten rechtlichen Grundlagen zur Berufsausbildung müssen beherrscht und auch zielgerichtet angewandt werden: Damit Ausbilder immer up to date bleiben, bietet die IHK Mittlerer Niederrhein ein Tagesseminar an. Die Teilnehmer erörtern neben den wichtigsten Rechtsfragen zahlreiche Praxisbeispiele. Angesprochen sind alle Ausbilder/innen, die sich über den aktuellen Stand des Berufsbildungsrechts informieren möchten und müssen.

Das Tagesseminar findet am 6. Juni 2012 von 09:00 bis 16:30 Uhr in Krefeld statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.weiterbildung-ihk.de

Onlineumfrage zur Ausbildung schwerbehinderter Fachkräfte

Im November letzten Jahres haben wir eine Onlineumfrage zum Thema „Integration qualifizierter schwerbehinderter Fachkräfte“ durchgeführt, die auf großes Interesse bei den Ausbildern gestoßen ist. Rund siebzig Prozent der befragten Unternehmen gaben an, Schwierigkeiten bei der Suche nach ausbildungsfähigen Jugendlichen zu haben und rund 4/5 der Befragten erklärten sich grundsätzlich bereit, schwerbehinderte Menschen auszubilden – Voraussetzung sei jedoch die Unterstützung und Begleitung über die gesamte Ausbildungsdauer. Die größten Hemmnisse bei der Einstellung schwerbehinderter Menschen sehen die Ausbilder in dem erhöhten personellen und investiven Mehraufwand sowie in der mangelnden Barrierefreiheit vieler Unternehmen. In genau diesen Fragen bietet die Fachberatung Integration bei der IHK Mittlerer Niederrhein, im Auftrag des LVR-Integrationsamtes, Unterstützung. Das Beratungsangebot schließt die Antragstellung bei Rehaträgern z. B. für notwendige Investitionen, genauso ein, wie die technische bzw. ergonomische Beratung. Sie bietet nicht nur Hilfestellung bei der Anstellung und in den Anfängen der Ausbildung sondern begleitet die Unternehmen über den gesamten Zeitraum der Ausbildung. Nutzen Sie unser starkes Netzwerk für Ihren Erfolg.

KONTAKT:

Oliver Carouge

E-Mail: carouge@neuss.ihk.de

Telefon: 02131 9268-567

Last-Minute in die Berufsausbildung – „Azubi-Speed-Dating 2012“

Die IHK Mittlerer Niederrhein und die Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach bringen gemeinsam mit der Arbeitsagentur am 30. Mai beim „Azubi-Speed-Dating“ Ausbildungsbetriebe aus Industrie-, Handel und Handwerk mit Jugendlichen zusammen. Schülerinnen und Schüler, die für das Jahr 2012 noch einen Ausbildungsplatz suchen, können dieses kostenlose Angebot nutzen und sich an diesem Tag bei den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben vorstellen.

In einem zehnmütigen Bewerbungsgespräch können sie von sich überzeugen und sich so für ein ausführliches persönliches Bewerbungsgespräch empfehlen. Der Sprung aus dem großen Stapel in das Vorstellungsgespräch, einmal ohne Test und Auswahlverfahren, ist die größte Hürde im Bewerbungsverfahren – und wir möchten dabei gerne helfen, diese Hürde zu nehmen und offene Stellen zu besetzen.

KONTAKT:

Stephan Mundt

E-Mail: mundt@neuss.ihk.de

Telefon: 02151 635-455

oder unter:

www.schule-wirtschaft.ihk.de